

## WELCHER FÖRDERTOPF PASST?

**OFFEN: B + C  
BIS 7. JULI 2026**

### Wer kann beantragen?

Unternehmen, die Ladepunkte für schwere E-Lkw aufbauen. Drei getrennte Förderaufrufe, jeder mit eigenen Regeln.

- Aufruf A (nur kleine und mittlere Firmen, eigener Hof): seit 5. Juni 2026 geschlossen
- Aufruf B (alle Unternehmen, Laden auf dem eigenen Betriebshof): noch offen
- Aufruf C (öffentliche Ladepunkte, z. B. an Rastanlagen oder Hubs): noch offen

## WAS WIRD GEFÖRDERT?

**FÖRDERUNG  
BIS 500 EUR/kW**

### Was zählt?

Bis zu 500 Euro je Kilowatt Ladeleistung (netto). Kleine Firmen bis 50 Prozent, mittlere bis 40 Prozent der Kosten.

- DC-Schnelllader: mindestens 50 kW (eigener Hof) bzw. 100 kW (öffentlich)
- Auch Netzanschluss, Batteriespeicher und Lastmanagement sind förderfähig
- Strom muss zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen kommen

## WAS JETZT VORBEREITEN?

**ANTRAG BIS  
7. JULI 2026**

### Wo und wie beantragen?

Anträge laufen über den Projektträger Jülich. Bei B und C zählt der niedrigste Förderbetrag je Kilowatt, bis 5 Mio. Euro je Projekt.

- Netzanschluss-Anfrage beim Netzbetreiber stellen (Voraussetzung für den Antrag)
- Angebote für Lader und Einbau einholen, Kosten je Kilowatt berechnen
- Antrag online beim Projektträger Jülich einreichen, bis spätestens 7. Juli 2026



Artikel scannen

### MEIER-RATIO GmbH

Zur Großen Halle 5 · 06844 Dessau-Roßlau  
Tel. +49 340 26046-0 · [info@meier-ratio.com](mailto:info@meier-ratio.com)  
[www.meier-ratio.com/magazin](http://www.meier-ratio.com/magazin)

### KRAFT FÜR DAS WESENTLICHE

Innovationsführer für Absetzkipper, Kipper und Sonderentwicklungen  
Stand: 18.06.2026 · Angaben ohne Gewähr, keine Förderberatung